



/ WIEDERAUFNAHME DES SPIELBETRIEBS

30.08.2020



LBV PHÖNIX
- Hockey -

Vorwort

Mit Beschluss vom 12.08. kann in Schleswig-Holstein der Trainings- und Spielbetrieb per 19.08. wieder in vollem Umfang unter Vollkontakt in Mannschaftsstärke aufgenommen werden. Dies gilt auch für die Hockeyvereine des SHHV. Die aktuell geltenden Hygienevorschriften bleiben in vollem Umfang gültig.

Ergänzend zum bestehenden Trainingskonzept der Hockeyabteilung des LBV Phönix von 1903 e.V. ergeben sich für Test- und Punktspiele, sofern sie denn angesetzt werden können, folgende Regelungen.

Bitte aufmerksam durchlesen und beachten:



Teilnahmebedingungen 1

- > Die Spieler und Eltern (von Jugendlichen) werden vorab per E-Mail/WhatsApp über die Regelungen des Spielbetriebs informiert.
- > Bei Minderjährigen müssen diese von einem Erziehungsberechtigten zur Kenntnisnahme in Form einer Einverständniserklärung gegengezeichnet werden.
- > Eine Teilnahme am Test- oder Punktspiel ist nur möglich, wenn die schriftliche Einverständniserklärung der Eltern zwei Tage vor dem Spiel beim Trainer/Betreuer vorliegt.
- > Eine Voranmeldung zum Spiel ist ebenso wie eine rechtzeitige Abmeldung erforderlich.



Teilnahmebedingungen 2

- > Die Kontaktdaten (Name, Vorname, Anschrift, Telefonnummer) aller Teilnehmern des Test- oder Punktspiels werden zur Nachverfolgung von Infektionsketten unter Berücksichtigung der Datenschutz Grundverordnung (DSGVO) schriftlich, wenn möglich spätestens einen Tag vor dem Spiel in digitaler Form, erfasst und für die Dauer von 4 Wochen gesichert.
- > Die Gastmannschaft (Hygienebeauftragter/Betreuer) wird rechtzeitig spätestens drei Tage vor dem Spiel in digitaler Form über das Hygienekonzept des LBV Phönix / Hockeyabteilung informiert.
- > Die Gastmannschaft meldet spätestens zwei Tage vor dem Spiel die Kontaktdaten aller Teilnehmer. Ein entsprechender Meldebogen wird vorab per Mail übermittelt.
- > Der Hygiene-Beauftragte sendet die Liste per Mail nach Spielende an die Geschäftsstelle (info@lbv-phoenix.de). Dort werden die Listen vier Wochen aufbewahrt.



Generell

- > Das Duschen und Umkleidekabinen im Clubhaus sind wieder geöffnet. Bis zu 10 Spieler*Innen können sich in einer Kabine aufhalten. Auch hier ist die Abstands- und MNS-Regelung zwingend einzuhalten.
- > Die Toiletten im Clubhaus sind geöffnet, auch hier gelten die ausgewiesenen Regelungen.
- > Die Aufenthaltsdauer auf der Anlage vor und nach dem Spiel sollte so kurz wie möglich ausfallen.
- > Ein gemeinsames Kaltgetränk darf nicht auf der Anlage eingenommen werden. Hier empfiehlt sich, in der Clubgastronomie vorab zu reservieren.
- > Ein Buffet oder ähnliche Verpflegungsstationen, wie bei Kinderspieltagen sonst üblich, werden nicht angeboten.
- > Nur Trainer/Betreuer, Spieler und Schiedsrichter dürfen den Kunstrasen betreten!
Dieses gilt auch und insbesondere bei Spieltagen im D-Bereich sowie bei Kleinfeld (C; B; A)



Zuschauer

- > Die Kontaktdaten (Name, Vorname, Anschrift, Telefonnummer) aller Zuschauer des Test- oder Punktspiels werden zur Nachverfolgung von Infektionsketten unter Berücksichtigung der Datenschutz Grundverordnung (DSGVO) schriftlich, wenn möglich spätestens einen Tag vor dem Spiel, erfasst und für die Dauer von 4 Wochen gesichert.
- > Zuschauer dürfen sich nur im dafür vorgesehenen Bereich aufhalten. Dieser liegt vom Eingang kommend links zwischen Zugang Kunstrasen und einschließlich der Tribüne.
- > Wenn der Mindestabstand von 2m nicht eingehalten werden kann, ist das Tragen eines MNS verpflichtend.
- > Das Betreten des Kunstrasenplatzes ist für alle Zuschauer, die nicht als Teilnehmer im Spielbericht erfasst sind, nicht gestattet!
- > Wir weisen darauf hin, dass auf der gesamten Hockeyanlage das Rauchen nicht gestattet ist. Ein Raucherbereich befindet sich auf dem Parkplatz.

Bei Vorhandensein von COVID-19 Symptomen wie Halsschmerzen, Husten, Fieber, Atemnot und Angeschlagenheit beim Kind oder in der Familie kann keine Teilnahme am Hockeyspiel erfolgen!

Personen, die innerhalb der vorangegangenen zehn Tagen Kontakt zu einer COVID-19 Infizierten Person hatten, ist das Betreten der Hockeyanlage nicht gestattet!



Ablauf

- > Es gibt einen separaten Ein- und Ausgang zum Hockeyplatz
- > Auf dem Parkplatz ist ein Wartebereich mit Abstandsmarkierungen eingerichtet.
- > Betreten/Verlassen des KuRa erfolgt nur über die aufgezeigten Wege und nach Aufforderung des benannten Hauptverantwortlichen.
- > Zuerst betritt die Heimmannschaft die Anlage und jeder Spieler deponiert seine eigene Hockeytasche und seine eigene Getränkeflasche im vorderen Zelt auf dem Naturrasenplatz. Mindestabstand einhalten.
- > Anschließend betritt die Gastmannschaft die Anlage und begibt sich zu den Auswechselbänken auf der gegenüberliegenden Seite des Kunstrasenplatzes.
- > Bei Spieltagen mit mehreren Teams, bei denen auf mehreren Kleinst- und Kleinfeldern gespielt wird, wird pro Mannschaft ein eigener Bereich abgegrenzt und zugewiesen. Dieser darf nur auf Anweisung der Spielleitung verlassen werden. Die jeweiligen Trainer- und Betreuer sind für die Einhaltung der Regelungen verantwortlich.
- > Jeder Spieler deponiert seine eigene Hockeytasche und seine eigene Getränkeflasche am zugewiesenen Platz mit Sicherheitsabstand zum nächsten.
- > Am Eingang zur Hockeyanlage werden Desinfektionsmittel für die Beteiligten Personen bereitgestellt.



Beteiligte Personen

> Personen, die direkt am Trainings- und Spielbetrieb der Mannschaften direkt beteiligt sind.

Großfeld:

Spieler/innen (max. 17 Personen je Team), Trainer/Betreuer (max. 4 Personen je Team)

Unmittelbare Spielbeteiligte: Schiedsrichter (2 Personen), Vereinshelfer (2 Personen)

Kleinfeld:

Spieler/innen (max. 10 Personen je Team), Trainer/Betreuer (max. 4 Personen je Team)

Unmittelbare Spielbeteiligte: Schiedsrichter (2 Personen), Vereinshelfer (2 Personen)

Kleinstfeld (D-Bereich):

Spieler/innen (max. 7 Personen je Team), Trainer/Betreuer (max. 2 Personen je Team)

Unmittelbare Spielbeteiligte: Schiedsrichter (1 Personen), Vereinshelfer (2 Personen)

Der Hygiene-Beauftragte sorgt am Spieltag für den ordnungsgemäßen Zutritt der gemeldeten Personen zu den Spielen. Personen, die dem LBV Phönix nicht gemeldet wurden, haben keinen Zugang zur Hockeyanlage. Der Hygienebeauftragte handelt im Namen des LBV Phönix und darf das Hausrecht umsetzen.



Zeitlicher Ablauf 1

> Aufwärm- und Einspielphase

- Die Heimmannschaft läuft und spielt sich auf der vom Eingang aus gesehenen rechten Platzhälfte ein;
- Die Gastmannschaft läuft und spielt sich auf der vom Eingang aus gesehenen linken Platzhälfte ein;
- Die Bälle stellt die Heimmannschaft und sorgt dafür, dass sie nicht mit den Händen aufgenommen / eingesammelt werden.
- Trainingsmaterialien wie Hütchen, Stangen, Pylonen dürfen ebenfalls nicht mit den Händen durch die Spieler berührt werden.
- Der Hygiene-Beauftragte sorgt für das Austeilen und Einsammeln aller Trainingsutensilien
- Der Videoturm darf zu Zwecken des Mitschneidens von einer Person besetzt werden.
- Auf das gemeinsame Aufstellen, Abklatschen und den Sportsgruß vor und nach dem Spiel wird verzichtet.

> Während des Spiels:

- individuelle Getränkeflaschen und Handtücher werden eigenständig von der Mannschaftsbank aufgenommen und nicht durch Mitspieler angereicht.



Zeitlicher Ablauf 2

> Halbzeit:

- Auf einen Seitenwechsel (bei Testspielen) sollte verzichtet werden.

> Nach dem Spiel:

- Auf die Verabschiedung und das Abklatschen wird verzichtet.
- Als erstes verlässt die Gastmannschaft die Anlage durch den Ausgang hinter dem Tor zur Falkenstrasse und geht direkt Richtung Parkplatz.
- Anschließend verlässt die Heimmannschaft über den Ausgang die Anlage
- Auf dem Parkplatz darauf achten, dass im Wartebereich bereits die nächsten Mannschaften stehen können. Auch hier ist der Abstand zwingend einzuhalten.
- Der Parkplatz bzw die Anlage ist zügig zu räumen.
- Die Duschräume sind geöffnet und nutzbar
- Der Hygienebeauftragte sorgt für die Desinfektion der Ersatzbänke und Trainingsmaterialien sowie die Entsorgung von Müll.
- Der Hygienebeauftragte verlässt als letztes die Anlage und verschließt die Anlage .

